

## REDLIGHT DE LUXE

Für den *Glow* und straffe Haut – ab unter die Lampe!

Schon der Empfang macht ein wohliges Gefühl. Dunkles Holz, rubinrote Polster, gedämpftes Licht vermitteln dieses sofortige Glücksgefühl: Hier wird es dir gut gehen. Ich bin hergekommen, um meine Haut mit Rotlicht zu regenerieren – mit dem Ziel, besonders Dekolleté und Arme ein wenig zu entknittern. Die Partysaison steht vor der Tür...

Rotes Licht wird bereits seit 100 Jahren in der Medizin eingesetzt, erfahre ich, und aus den Verspannungen lösenden Wärmequellen entwickelten sich moderne Geräte, die nicht-thermisch arbeiten und die Durchblutung anregen. In ein solches Gerät soll ich mich nun hineinbegeben. Eine Liege mit aufklappbarem Deckel, schaut aus wie im Solarium. Ich bekomme eine Schutzbrille für die Augen, die nette Mitarbeiterin stellt 30 Minuten Laufzeit ein und lässt mich den Deckel selber zuklappen. Das hilft ein wenig gegen meine leicht klaustrophobischen Gefühle, die kurz aufwallen. Dann geht es auch schon los, es muss irre hell sein, denn durch Brille und geschlossene Augen leuchtet es rot. Ich sinniere über ein rotes Cocktailkleid und versuche dabei, mich in die yogische Rückenlage reinzuatmen. Der Boden ist ziemlich hart, und 30 Minuten sind ganz schön lang. Danach ist mir doch sehr warm, die nächste Anwendung werde ich auf 20 Minuten verkürzen. Für meine strahlende Haut muss ich nämlich öfter kommen.

**Ganzkörper-Rotlichtanwendung auf der Dayon LightSpa Pure Beauty Liege im Aiyasha Medical Spa in München, ab 50 Euro für 20 Minuten**



**SUSANNE STEFANSKI, JEWELRY EDITOR,** wird versuchen, mithilfe ihrer AirPods bei den nächsten Terminen gegen die harte Unterlage anzumeditieren.

## STRAHLEND REIN

Dank *Hydrafacial* und Superstar-Booster

Von Hydrafacials hatte ich schon vor meinem Termin bei Kathrin Stoll gehört. Selbst erlebt hatte ich es aber noch nicht. Deshalb klärt mich die Heilpraktikerin noch einmal kurz auf. Mit einer Art Minisauger werden zunächst abgestorbene Hautzellen entfernt. Ein Fruchtsäure-Peeling bereitet die Haut dann auf die eigentliche Tiefenreinigung vor. Unreinheiten und gelöste Talgablagerungen werden durch ein Vakuum aus den Poren „gesaugt“, um im letzten Schritt Antioxidantien, Vitamine, Mineralien und/oder Hyaluronsäure einzuschleusen – je nach Hautbedürfnis. Für mich gibt es heute den neuen „JLO Beauty Booster“. Wer dabei an die Pop-Ikone der 2000er denkt, liegt absolut richtig. Der Booster wurde in exklusiver Zusammenarbeit mit Jennifer Lopez entwickelt. Das Ziel: der ultimative Star-Glow.

Noch bevor ich mich auf der himmlisch weichen Liege platziert habe, sind Kathrin Stoll und ich beim Du angekommen, und ich ahne euphorisch, dass wundervolle 45 Minuten auf mich warten. Am Ende fühle ich mich erholt und im wahrsten Sinne des Wortes porentief rein. Meine Haut ist samtig weich und strahlend. Ein bisschen wie nach einer gründlichen Zahnreinigung – nur ohne das unangenehme Herumwerkeln davor. Für den Rest des Tages soll ich idealerweise kein Make-up mehr auflegen. Aber das will ich auch gar nicht, meine Haut fühlt sich zu gut an.

**Ein Hydrafacial-Treatment mit „JLO Beauty Booster“ im Aesthetic Studio von Kathrin Stoll in München ([kathrinstoll.de](http://kathrinstoll.de)) kostet ca. 230 Euro.**



**CARMEN FÄRBER, FASHION EDITOR,** fürchtet, dem Suchtfaktor des erhebenden Reinheitsgefühls nach dem Hydrafacial zu erliegen.